

Zweckverband Zeuna.

Die Betonarbeiten zum Ausbau werden...

Das Kirchenfest geriet... Am Sonntag...

Aus dem Landkreis Merseburg.

Keine Elternbeiratswahl in Bad Lauchstädt.

Abendfest in Bad Lauchstädt.

Abendfest in Bad Lauchstädt. Nach Schlichter...

Streikperruna. Wegen Auslieferung von Arbeitern...

Einzelne Verurteilungen.

Schulbau. Am ersten Augusttag 1929...

Zwangselbst für Ammendorf.

Wieder wird der Hausplans abgelehnt.

Ergebnis der Schweinefleischabgabe.

Ergebnis der Kirchenverpachtung.

Ergebnis der Schweinefleischabgabe.

Silberne Hochzeit. Großmutter Am Mittwoch...

Mund um Querschnitt. Die Wahnschranke ist kein Spielzeug.

Kirchenverpachtung. Am Sonntag...

Am Sonntag. Am Sonntag...

Zod durch Gerichten. Zwei erwerbslose Brüder...

Abendfest in Bad Lauchstädt.

Silberne Hochzeit. Großmutter Am Mittwoch...

Mund um Querschnitt. Die Wahnschranke ist kein Spielzeug.

Kirchenverpachtung. Am Sonntag...

Am Sonntag. Am Sonntag...

Zod durch Gerichten. Zwei erwerbslose Brüder...

Abendfest in Bad Lauchstädt.

Selteneres feingewichtiges Grab. Am Montag...

Abendfest in Bad Lauchstädt.

Advertisement for 'Ammerling' featuring a large illustration of a woman and child, and text: 'Ammerling - Freitag, den 20. Juni, abends 8 Uhr'.

Aus Mitteldeutschland

Schwerer Motorradunfall.

† **Gerstleben.** (Hans, 26 Jahre). An der Straßenecke Ebnendorfer-Straße und Seifensackstraße fuhr ein Motorrad auf ein Auto auf. Dabei wurde der 10 Jahre alte Bruder des Motorradfahrers von dem Gasstrahl heruntergeschleudert und geriet mit einem Bein unter die Maschine. Schwere Verletzungen erlitten. Der Fahrer wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt. Der Fahrer selbst erlitt unbedeutende Verletzungen.

Sistorische Festtage

† **Zerna.** Das aller zwei Jahre stattfindende historische über Deutschlands Grenzen hinaus bekannte Zernerer Aussegnungsfest der Vereinigten Drei Bistümer (Merseburger, Hallescher, Magdeburger) der Grenzdörfer und der Säger, hat unter Teilnahme der gesamten Bevölkerung und zahlreicher auswärtiger Besucher bei schönem Wetter seinen Anfang genommen. Die groß besetzte Ziererei für das mehrere Tage dauernde Fest ist, geht nach dem Fest, das sich diesmal der Berliner Landesjagdrevier Dr. v. Berking mit einer Reihe von amerikanischen Studenten zum Sonntag für das Fest angelegt hat.

Wie schon allen Vorfahren und den bürgerlichen Mittelständen auf dem Festplatz, in denen die Gebührenden über die Festtage hatten, wird auch die antike Zeit ein Bild von dem Sozialleben des Mittelalters vermitteln.

Donnerstag traten die Kompanien bei ihren Paraden an und formierten sich zum Mittag durch die Straßen der Stadt zum Markt, wo die altgedienten Soldaten und anlässlich der „Große Märsch“ der König der gelandeten drei Kompanien, die heute noch den „Märsch“ haben, abgeführt wurden. Nachmittags fand eine Parade der drei Kompanien, abgenommen von Magister, Stadtbürgermeistersamtung und von den Offizieren der hiesigen Schützenkompanie des Reichsregiments Nr. 10 statt. Am Freitag waren die großen Festspiele der Kompanien und am Sonnabend findet das Krönungsfest statt. Die Festtage werden dann der Gänge in die Stadt das Fest beschließt.

Schwelgas über Köthen

† **Köthen.** Schon seit langer Zeit wird von den Braunkohlen-Schwelgasanlagen der hiesigen Gegend die Luft, namentlich nachts in gerader ungestörter Weise verpestet, so daß Regierung und Gesundheitsbehörden zum Einschreiten gezwungen waren. Es ist in zahlreichen Fällen einmündig festgestellt worden, daß die Luft entfallenden Schwelgas-Erkrankungen (Erbrechen und Übelkeit) zur Folge hatte. Die von der Regierung angeordneten Maßnahmen hatten zwar ein Nachlassen der Schwelgas-Erkrankungen zur Folge, ganz beseitigt wurde jedoch der Übelstand nicht.

An den letzten Nächten war die Gesundheitsverwaltung wieder besorgt, daß, wie in vielen Fällen, namentlich bei den Kinder, nachts oft heftige, Gesundheitsstörungen hervorgerufen wurden. In der Bevölkerung herrscht über diese Zustände große Empörung.

Wanderbursche ermordet aufgefunden Vom Schulkameraden erwürgt

Am Freitag wurde gegen 9 Uhr vormittags in einem Kornfeld an der Staatsstraße Leipzig—Eisleb, Orenge Wägen-Gelände, auf Eisenbahnen Platz ein unbekannter Täter aufgefunden. Die Leiche lag bei der Aufjahrung auf dem Gesicht. Sie wies Strampfen und Würgemarke an Hals auf. Das Gesicht war blaurot und aufgeschwollen. Das Haar und Mund war Blut gefüllt. Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen. Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen. Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen.

† **Leipziger Kampf zwischen dem Mörder und dem Opfer, das mit den Händen erwürgt wurde, ist gefunden.** Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen. Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen.

Der Täter ermittelt

† **Leipziger Kampf zwischen dem Mörder und dem Opfer, das mit den Händen erwürgt wurde, ist gefunden.** Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen. Die Leiche wurde durch die Staatsanwaltschaft und das Institut für gerichtliche Medizin angenommen.

Ein Opfer der Wirtschaftskrise

† **Herzberg.** Der erste Direktor der Chemischen Fabrik in Altfeldberg, die auch unter der Wirtschaftskrise arg zu leiden hat, der Vorkontrollen und Bauingenieur Emil Schmidt, hat sich in dem Büro seiner eigenen Fabrik Firma in der Vorkontrollen erlösen. Die Fabrik hat keine Tätigkeit in Altfeldberg erlösen. Die Fabrik hat keine Tätigkeit in Altfeldberg erlösen.

Der vierte Tote in Queblindung

† **Queblindung.** Von dem beim Brandunglück in der Dampfheizungs-Grabenwerk Altfeldberg in der Vorkontrollen erlösen. Die Fabrik hat keine Tätigkeit in Altfeldberg erlösen.

Der Dienstherrmann am Hagenraden.

† **Sondershausen.** Am Eingang eines Hagenraden erlösen. Die Fabrik hat keine Tätigkeit in Altfeldberg erlösen.

Seltener Einbrecher.

† **Schnöwenitz.** Ein in seinen Vorkontrollen erlösen. Die Fabrik hat keine Tätigkeit in Altfeldberg erlösen.

1930 aufzuklären. Als Täter wurden der Besitzer der abgetriebenen Scheune, Gustavseher Wilhelm Lambert, und die Arbeitersektionen Barbara Heilmann und Hoff-Görme ermittelt.

Ein altflawisches Grab entdeckt.

† **Gera.** Auf dem Portener Berg wurde von dem Heimatsforster Bruno Brause erstmals ein altflawisches Grab geöffnet, das die Reste einer Frau und eines Kindes enthält. Das Grab ist nach dem altflawischen Kampfglauben nach Ansicht der Mutter ins Grab mitgegeben worden. Im Beigaben fand man einen bronzernen Schilde, eine Halskette und eine Anzahl Glasperlen. Die Grube wurde dem Geraer städtischen Museum überlassen.

Mitteldeutsches Kriegsgefangenen-treffen.

† **Gera.** Vom 5. bis 7. Juli findet in Gera ein großes Kameradentreffen statt, dazu alle ehemaligen Kriegsgefangenen herzlich eingeladen sind. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Festgottesdienst. Durch Generations für Einheit und Freiheit.

Ein Postkurium.

† **Leipzig.** Nach der am 1. April in Kraft getretenen Einigung mehrerer Vereine ergab sich für die Vereinigte Postkurium der merkwürdige Zustand, daß ihre Einmündung zwar zu Leipzig geblieben, aber nach wie vor für Briefverbindungen innerhalb Leipzigs Fernpost zu beschaffen waren, und zwar weil Schmittlerbach auch heute noch zum Postgebiet der Nachbargemeinde Naumburg gehört, auf deren Flur auch das Postkurium liegt. Die Oberpostdirektion hat die Einmündung des Postkuriums auf Grund des § 6 der Postordnung abgelehnt. Der Rat der Stadt hat daraufhin beim Reichspostministerium beantragt, für den jetzigen Postkurium Postkurium zu errichten, falls es die Umgestaltung des Postkuriums Postkurium nach Leipzig sein soll. Diese Umgestaltung sollte beschleunigt durchgeführt werden. Die Gemeindevorstellung Naumburg hat aber eine Umformung abgelehnt. Infolgedessen hat der Rat, wie er den Postkurium mittels beschleunigt, die beschleunigte Umgestaltung des Postkuriums Postkurium in den Leipziger Gemeindevorstellung zu beantragen.

Falsche Fünf-Mark-Stücke.

† **Dresden.** Hier hat ein unbekannter Mann durch einen 14jährigen Schulknaben falsche Fünf-Mark-Stücke der Ausgabe 1927, Münzzeichen K, hergestellt. Der Unbekannte ist etwa 10 bis 20 Jahre alt, 1,80 Meter groß, hat dunkelbraunes, nach hinten gelammtes Haar, starke Augenbrauen, gelbes Gesicht, weiches Haar er bräunlich braun, braunen Augen, braunen Schuhen, weichen gezeichneten Oberlippen, ohne Krone. Aus seiner Brustfläche hina ein weißes Leinwand mit gelbem Band und eine Uhrkette. Da es nicht angeht, ist, daß der Unbekannte vertrieben wird, an die andere Seite, die falsche Fünf-Mark-Stücke in Markt zu bringen. Die Ermittlung seiner Person werden an die Kriminalpolizei Leipzig oder Dresden erbeten.

Zurückbarer Tod eines Arztes

† **Saalfeld.** Bei der Fahrt des 2-Jahres Berlin-Wien erlitt er sich auf dem hiesigen Bahnhof in der Nacht zum Freitag ein tödlicher Unfall. Der aus Charlottenburg stammende Arzt Dr. Salenberger hatte sich während des Wartens an die Sitzfläche auf dem Bahnsteig gesetzt. Erst nachdem der Zug sich in Bewegung gesetzt hatte.

Pranger gegen die Fahrtstrichung

† **Leipzig.** In der Reinen zwischen Triftstrich und Bahnsteig, wobei ihm der linke Unterarm abgerissen und von dem rechten Fuß einige Finger abgehauen wurden. Dr. Salenberger wurde sofort im Saalfelder Krankenhaus operiert. Er liegt noch im Kampf des Freitagvormittags. Die Gattin des 40jährigen Vermählten war vom Zuge aus Jense des Unglücks.

Nach zwei Jahren aufgefakkt.

† **Altenburg.** Der Gendarmerteil ist es nach langwierigen Ermittlungen gelungen, einen Schenkenbrand in Hoff-Görme am 11. Januar



Rother & Kuntze AG

Möbelfabrik und Einrichtungshaus

Leipzig, Leplaystraße 1, Ecke Kurprinzstraße

Filiale Dresden
Grunaerstr. 26 und 33/35

Centrale Chemnitz
Kronenstraße 20/22

Fabrik Zeulenroda
Marktstraße

— Nie wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit —

Sonder-Verkauf

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen

— Vor einem etwaigen Möbelkauf bitten im eigenen Interesse um unverbindliche Besichtigung. Die Gelegenheit ist jetzt günstig. Qualitäts-Möbel besonders billig zu erwerben.

EIN LEBENSKÄMPFER ROMAN v. OTFRID v. HANSTEIN

Copyright by Literatur-Verlag Gloria, Berlin-Steglitz.

Der Doktor fühlte sich wieder gekränkt. Das lag gefälligst meine Sorge sein. Du hast bisher nicht geklagt und wirst es auch in Zukunft nicht.

„Nicht janzel habe ich von dir bekommen, Vater! Bitte las mich sprechen und halte mich nicht für einen Knaben. Kurz und gut, wenn du einmündig bist, will der Vater dich besorgen, was dir besorgen und mir sogar raten und helfen.“

„Ich so, jetzt verleihe ich dir! Der Baron hat sich hinter dich gestellt! Das ist ein vollkommenes Komplott! Der Herr Baron soll autmündig was der verzeigte Vater gefordert hat. Ihr wollt mir hier eine Art Vormundschaft auf die Nase sehen. Der Herr Baron will kommen in den Waldchen. Nachkommen kann er selbst. Ihr müßt wissen, Sohn gegen mich aufheben? Nein! Schämte dich, daß du dich dazu bereitest! Und nun las mich zu sprechen. Den ganzen Tag hast du mit verdorben.“

„Vater!“

„Sollt keinen Mann! Geht!“

„Bruno ging ins Nebenzimmer und schlug die Tür hinter sich zu.“

„Ihr Herr Baron hatte den lauten Wortwechsel gehört und kam angestollt herein.“

„Um Gottes willen, Bruno, was ist denn ge-“

„Vater will mich nicht verstehen.“

„In diesem Hofte erwiderte er.“

„Mein Junge, mein guter Junge, das wollest du nicht! Vater das darf nicht sein!“

„Vater, Mutter, aber es muß sein. Was dir und mir das Gera nicht schwer. Was sollte denn sonst werden? Wo will Vater eine Stellung bekommen? Ich muß auf meinen Wunsch, Vater zu werden, verzichten, aber dafür habe ich eine Aufgabe zu erfüllen, die ich nicht will. Will mir nur, den Vater zu gewinnen.“

„Der Herr Baron ist sich und der Doktor kam heraus. Er hielt einen Brief in der Hand.“

„Wo lese mir noch einmal permissiva, was du mit dem Baron beabsichtigt hast?“

„Dietrich, der Junge meint es gut.“

„Dietrich, wo es gegen mich geht, mußst du dabei sein.“

„Aber es geht nicht gegen dich, Vater, ich möchte nur, daß du ungehindert weiterarbeiten kannst.“

„Der Herr Baron will die Wahrheit. Du hast keine Lust mehr zur Schule zu gehen und möchtest hier den Gera werden. Ich habe keine Lust, dir deine Verzeigung, daß es bei deiner Begabung doch nichts mit dem Studium wird? Gut, mir soll's recht sein. Ich werde nicht meine faule verdorbenen Gedanken zum Fenster hinaus. Vielleicht ist Wilhelm mal handbarer. Gint ich nicht du aber zu werden, den Baron hast du nicht genommen. Er fordert mich ein, daß er unter der Vormundschaft bleiben soll, wenn du hier weiterarbeiten als Inspektor bist. Sei stolz darauf, du ehemaliger Doktor in spe. Der Herr Baron ist dir, der Herr Baron ist dir und wird es bleiben. Und damit hast!“

„Er ging in sein Zimmer zurück. Am Mittwoch feiert er eingeleitet, daß es die einzige Rettung

war. Seine gekränkte Gittelfeit ließ es nur nicht zu, seine Freunde über die unerhoffte Rettung zu sagen. Man konnte er unbekümmert seinen Studien weitergeben.“

„Bruno hatte ganz ruhig dageschanden, sein Muskel in seinem Gesicht verriet etwas von der Empfindung, die in ihm tobte, wie tief ihn der beliebende Kampf seines Vaters schmerzte. Nur seine Unterlippe presste er zusehend die Zähne und ganz schmach zuckte es um seinen Mund.“

„Mutter, ich tue es nur, weil ich weiß, daß es ein eierne Notwendigkeit ist. Glaube es mir! Und wenn du mir meine Aufgabe erwidern willst, dann verpflicht mir, daß du mich nicht für feindliche Menschen hältst und — mach mir manchmal ein gutes Gesicht.“

„Er umarmte sie küßte sie, weil er sich los und ging hinaus. Wieder schritt er über die Wieke und aber den treuen Vater, der das Baromet zum Hauptkapitel, um dem Baron des Vaters Wort zu bringen.“

2. Kapitel.

Der Baron, der die Geschäftswelt zur Bahn brachte, zog um die Grotte-Gede und einmündig den Mann. In der Haustür stand die Mutter und wühlte den Duft nach einem einen Gruß nach, dann trat sie in das Haus zurück.“

„Nun erst löste sich Bruno von der Baumgruppe, hinter der er verbergen ebenfalls dem Baron nach gelangt hatte. Es war ihm immer ums Gera, er richtete sich auf und trug sich mit der Hand über die Stirn, dann schaute er um sich.“

„Das kleine Grottenhaus mit seinen wenigen Stühlen und Stühlen lag im Glanz der Frühlinge. Auf dem Dach der großen Scheune stand flatternd der Storch und in den Wägen jangen die Vögel — all-

seine bähre Stimmung war verfliegen und ihn löste die Natur, Schaffensfreudigkeit.“

„Er ging um das Gera in dem Verstandes seines Vaters, der dort arbeitete. Es war das beste Bild des ganzen Gebietes und in lauter keine Menschen erregte, auf denen der Doktor seine verdorbenen neuen Erfahrungen mit Dingelheimen, Freidlingen und andern ausführte. Freidlich haben die immerlichen Wägen, die dort wühlte, durchaus nicht lo, ans, als habe das neue Gebiet sie ähnlich be-“

„Aber Dr. Höfer ließ sich nicht entmutigen.“

„Dort ist dir ein Augenblick führen?“

„Was gibst denn?“

„Ich möchte meine Besichtigungen aufnehmen. Willst du so gut sein und mir alle Papiere und Rechnungen ausgeben, damit ich Bücher anlegen kann?“

„Nimm sie dir an meinem Schreibtisch, ich habe keine Zeit, sie zusammenzufinden.“

„Bruno ging davon. Des Doktors Schreibtisch war unerschlossen. Auf allen Schubladen lagen Briefe, Rechnungen, Geschäftsbriefe und Rechnungen herab, von denen eine große Anzahl nicht einmal geöffnet war. Bruno mußte mehrere Male gehen, bis er alles in sein Zimmer hinübergetragen hatte. Da trat sein Vater ein.“

„Gott sei Dank, daß ich das Gera los bin. Wenn du die Ordnung hineinbringst, tut es ein gutes Werk. Ich erlaube dir sogar, alle Briefe an mich anzuhändigen. Und mir nur die auf den Tisch, die meine Studien betreffen. Die andern kannst du demontieren.“

„Selbstverständlich, Vater, und ich danke dir für dein Vertrauen.“

„In den Wägen jangen die Vögel — all-

Turner-Verband

Ein Höhepunkt im Merseburger Schwimmerlager! Nationale Schwimmwettkämpfe

am Sonntagabend im Merseburger Stadtpark. — Zahlreiche Meldungen aus Mitteldeutschland. Wasserballspieler und Schwimmlehrer der Merseburger Schwimmvereine.

Am Sonntag hat auch der Merseburger Schwimmverein seinen großen Tag der Schwimmwettkämpfe 1929 veranstaltet am morgigen Sonntag im Merseburger Stadtpark sein I. Nationales Schwimmfest, das zum Höhepunkt des aufstrebenden Merseburger Schwimmports werden soll. Es erster Anlaß ist es das Wasserballturnier, das größter Interesse begehen sollte, da die Gegner gleichermäßig sind und es deshalb fraglich ist, ob der Wasserballer, Stern Leipzig I, auch diesmal wieder an der Spitze sein wird. Neben Weissenfels, Halle 02 I und nicht zu vergessen die Mannschaften des renommierten BSCG 23 werden ein erstes Wort mitzusprechen.

Des Weiteren sollten die zum zweitenmal zum Austrag gelangenden Merseburger Schüler-Wettkämpfe einen Anziehungspunkt nicht nur vieler Zuschauer, sondern auch der schwimmbegierigsten Elternschaft bilden.

Die Einzelnen Wettbewerbe, auch die Staffeln, haben, wie wir bereits mitteilten, eine ausgesprochenste Bedeutung gefunden. Es liegen Meldungen aus Magdeburg, Leipzig, Halle, Weissenfels, Bernburg, Weimar, Eisenach u. a. vor, hinzu kommen die Vertreter Merseburgs. Da es für die erfolgreiche Teilnahme an einer einseitigen Wettbewerbe, aber die immer wieder kommende Sommer-Schwimmwettkämpfe im Juli wenigstens den Grund für die Teilnahme möglichst durchdringende Vorarbeit zu leisten.

Unsere Merseburger Vereine und auch die Mannschaften der Gesellschaft haben den Wettkämpfe nicht nur als Gegner, sondern auch als Teilnehmer. Sehr beginnt auch ihre Arbeit; der gesamte Sportler wird sich bemühen, die in der Gesellschaft einzuwirken.

Die 3. Pokalrunde, die morgen heute, fünf auf breiter Basis als ihre Hauptergebnisse. Um 10 Uhr beginnt die 2. Pokalrunde, die 1. bis 1. Klasse. Vom „Innereisitzer“ bis

99's Pokalspiel 99-Sportverein Landsberg. — Vorher die Schwimmwettkämpfe beider Vereine.

Was es ist, das auf den auf Antrag des 99er Vereins, der am 22. Juni ausgetragen wird, ein interessantes Wettkampfsprogramm, das sich auf ein Wettkampfsprogramm beschränkt, was wiederum ein Anziehungspunkt für die Zuschauer sein wird.

5. Staffellauf Neu-Rössen-Merseburg. Zahlreiche Meldungen aus dem gesamten Gaugebiet sind eingegangen und der Lauf entspricht eine große Konkurrenz. Die besten Teilnehmer sind die Mannschaften der Vereine: 1. Neu-Rössen, 2. Merseburg, 3. Halle, 4. Bernburg, 5. Weissenfels, 6. Leipzig, 7. Magdeburg, 8. Halle, 9. Weissenfels, 10. Bernburg, 11. Leipzig, 12. Magdeburg, 13. Halle, 14. Weissenfels, 15. Bernburg, 16. Leipzig, 17. Magdeburg, 18. Halle, 19. Weissenfels, 20. Bernburg, 21. Leipzig, 22. Magdeburg, 23. Halle, 24. Weissenfels, 25. Bernburg, 26. Leipzig, 27. Magdeburg, 28. Halle, 29. Weissenfels, 30. Bernburg, 31. Leipzig, 32. Magdeburg, 33. Halle, 34. Weissenfels, 35. Bernburg, 36. Leipzig, 37. Magdeburg, 38. Halle, 39. Weissenfels, 40. Bernburg, 41. Leipzig, 42. Magdeburg, 43. Halle, 44. Weissenfels, 45. Bernburg, 46. Leipzig, 47. Magdeburg, 48. Halle, 49. Weissenfels, 50. Bernburg, 51. Leipzig, 52. Magdeburg, 53. Halle, 54. Weissenfels, 55. Bernburg, 56. Leipzig, 57. Magdeburg, 58. Halle, 59. Weissenfels, 60. Bernburg, 61. Leipzig, 62. Magdeburg, 63. Halle, 64. Weissenfels, 65. Bernburg, 66. Leipzig, 67. Magdeburg, 68. Halle, 69. Weissenfels, 70. Bernburg, 71. Leipzig, 72. Magdeburg, 73. Halle, 74. Weissenfels, 75. Bernburg, 76. Leipzig, 77. Magdeburg, 78. Halle, 79. Weissenfels, 80. Bernburg, 81. Leipzig, 82. Magdeburg, 83. Halle, 84. Weissenfels, 85. Bernburg, 86. Leipzig, 87. Magdeburg, 88. Halle, 89. Weissenfels, 90. Bernburg, 91. Leipzig, 92. Magdeburg, 93. Halle, 94. Weissenfels, 95. Bernburg, 96. Leipzig, 97. Magdeburg, 98. Halle, 99. Weissenfels, 100. Bernburg, 101. Leipzig, 102. Magdeburg, 103. Halle, 104. Weissenfels, 105. Bernburg, 106. Leipzig, 107. Magdeburg, 108. Halle, 109. Weissenfels, 110. Bernburg, 111. Leipzig, 112. Magdeburg, 113. Halle, 114. Weissenfels, 115. Bernburg, 116. Leipzig, 117. Magdeburg, 118. Halle, 119. Weissenfels, 120. Bernburg, 121. Leipzig, 122. Magdeburg, 123. Halle, 124. Weissenfels, 125. Bernburg, 126. Leipzig, 127. Magdeburg, 128. Halle, 129. Weissenfels, 130. Bernburg, 131. Leipzig, 132. Magdeburg, 133. Halle, 134. Weissenfels, 135. Bernburg, 136. Leipzig, 137. Magdeburg, 138. Halle, 139. Weissenfels, 140. Bernburg, 141. Leipzig, 142. Magdeburg, 143. Halle, 144. Weissenfels, 145. Bernburg, 146. Leipzig, 147. Magdeburg, 148. Halle, 149. Weissenfels, 150. Bernburg, 151. Leipzig, 152. Magdeburg, 153. Halle, 154. Weissenfels, 155. Bernburg, 156. Leipzig, 157. Magdeburg, 158. Halle, 159. Weissenfels, 160. Bernburg, 161. Leipzig, 162. Magdeburg, 163. Halle, 164. Weissenfels, 165. Bernburg, 166. Leipzig, 167. Magdeburg, 168. Halle, 169. Weissenfels, 170. Bernburg, 171. Leipzig, 172. Magdeburg, 173. Halle, 174. Weissenfels, 175. Bernburg, 176. Leipzig, 177. Magdeburg, 178. Halle, 179. Weissenfels, 180. Bernburg, 181. Leipzig, 182. Magdeburg, 183. Halle, 184. Weissenfels, 185. Bernburg, 186. Leipzig, 187. Magdeburg, 188. Halle, 189. Weissenfels, 190. Bernburg, 191. Leipzig, 192. Magdeburg, 193. Halle, 194. Weissenfels, 195. Bernburg, 196. Leipzig, 197. Magdeburg, 198. Halle, 199. Weissenfels, 200. Bernburg, 201. Leipzig, 202. Magdeburg, 203. Halle, 204. Weissenfels, 205. Bernburg, 206. Leipzig, 207. Magdeburg, 208. Halle, 209. Weissenfels, 210. Bernburg, 211. Leipzig, 212. Magdeburg, 213. Halle, 214. Weissenfels, 215. Bernburg, 216. Leipzig, 217. Magdeburg, 218. Halle, 219. Weissenfels, 220. Bernburg, 221. Leipzig, 222. Magdeburg, 223. Halle, 224. Weissenfels, 225. Bernburg, 226. Leipzig, 227. Magdeburg, 228. Halle, 229. Weissenfels, 230. Bernburg, 231. Leipzig, 232. Magdeburg, 233. Halle, 234. Weissenfels, 235. Bernburg, 236. Leipzig, 237. Magdeburg, 238. Halle, 239. Weissenfels, 240. Bernburg, 241. Leipzig, 242. Magdeburg, 243. Halle, 244. Weissenfels, 245. Bernburg, 246. Leipzig, 247. Magdeburg, 248. Halle, 249. Weissenfels, 250. Bernburg, 251. Leipzig, 252. Magdeburg, 253. Halle, 254. Weissenfels, 255. Bernburg, 256. Leipzig, 257. Magdeburg, 258. Halle, 259. Weissenfels, 260. Bernburg, 261. Leipzig, 262. Magdeburg, 263. Halle, 264. Weissenfels, 265. Bernburg, 266. Leipzig, 267. Magdeburg, 268. Halle, 269. Weissenfels, 270. Bernburg, 271. Leipzig, 272. Magdeburg, 273. Halle, 274. Weissenfels, 275. Bernburg, 276. Leipzig, 277. Magdeburg, 278. Halle, 279. Weissenfels, 280. Bernburg, 281. Leipzig, 282. Magdeburg, 283. Halle, 284. Weissenfels, 285. Bernburg, 286. Leipzig, 287. Magdeburg, 288. Halle, 289. Weissenfels, 290. Bernburg, 291. Leipzig, 292. Magdeburg, 293. Halle, 294. Weissenfels, 295. Bernburg, 296. Leipzig, 297. Magdeburg, 298. Halle, 299. Weissenfels, 300. Bernburg, 301. Leipzig, 302. Magdeburg, 303. Halle, 304. Weissenfels, 305. Bernburg, 306. Leipzig, 307. Magdeburg, 308. Halle, 309. Weissenfels, 310. Bernburg, 311. Leipzig, 312. Magdeburg, 313. Halle, 314. Weissenfels, 315. Bernburg, 316. Leipzig, 317. Magdeburg, 318. Halle, 319. Weissenfels, 320. Bernburg, 321. Leipzig, 322. Magdeburg, 323. Halle, 324. Weissenfels, 325. Bernburg, 326. Leipzig, 327. Magdeburg, 328. Halle, 329. Weissenfels, 330. Bernburg, 331. Leipzig, 332. Magdeburg, 333. Halle, 334. Weissenfels, 335. Bernburg, 336. Leipzig, 337. Magdeburg, 338. Halle, 339. Weissenfels, 340. Bernburg, 341. Leipzig, 342. Magdeburg, 343. Halle, 344. Weissenfels, 345. Bernburg, 346. Leipzig, 347. Magdeburg, 348. Halle, 349. Weissenfels, 350. Bernburg, 351. Leipzig, 352. Magdeburg, 353. Halle, 354. Weissenfels, 355. Bernburg, 356. Leipzig, 357. Magdeburg, 358. Halle, 359. Weissenfels, 360. Bernburg, 361. Leipzig, 362. Magdeburg, 363. Halle, 364. Weissenfels, 365. Bernburg, 366. Leipzig, 367. Magdeburg, 368. Halle, 369. Weissenfels, 370. Bernburg, 371. Leipzig, 372. Magdeburg, 373. Halle, 374. Weissenfels, 375. Bernburg, 376. Leipzig, 377. Magdeburg, 378. Halle, 379. Weissenfels, 380. Bernburg, 381. Leipzig, 382. Magdeburg, 383. Halle, 384. Weissenfels, 385. Bernburg, 386. Leipzig, 387. Magdeburg, 388. Halle, 389. Weissenfels, 390. Bernburg, 391. Leipzig, 392. Magdeburg, 393. Halle, 394. Weissenfels, 395. Bernburg, 396. Leipzig, 397. Magdeburg, 398. Halle, 399. Weissenfels, 400. Bernburg, 401. Leipzig, 402. Magdeburg, 403. Halle, 404. Weissenfels, 405. Bernburg, 406. Leipzig, 407. Magdeburg, 408. Halle, 409. Weissenfels, 410. Bernburg, 411. Leipzig, 412. Magdeburg, 413. Halle, 414. Weissenfels, 415. Bernburg, 416. Leipzig, 417. Magdeburg, 418. Halle, 419. Weissenfels, 420. Bernburg, 421. Leipzig, 422. Magdeburg, 423. Halle, 424. Weissenfels, 425. Bernburg, 426. Leipzig, 427. Magdeburg, 428. Halle, 429. Weissenfels, 430. Bernburg, 431. Leipzig, 432. Magdeburg, 433. Halle, 434. Weissenfels, 435. Bernburg, 436. Leipzig, 437. Magdeburg, 438. Halle, 439. Weissenfels, 440. Bernburg, 441. Leipzig, 442. Magdeburg, 443. Halle, 444. Weissenfels, 445. Bernburg, 446. Leipzig, 447. Magdeburg, 448. Halle, 449. Weissenfels, 450. Bernburg, 451. Leipzig, 452. Magdeburg, 453. Halle, 454. Weissenfels, 455. Bernburg, 456. Leipzig, 457. Magdeburg, 458. Halle, 459. Weissenfels, 460. Bernburg, 461. Leipzig, 462. Magdeburg, 463. Halle, 464. Weissenfels, 465. Bernburg, 466. Leipzig, 467. Magdeburg, 468. Halle, 469. Weissenfels, 470. Bernburg, 471. Leipzig, 472. Magdeburg, 473. Halle, 474. Weissenfels, 475. Bernburg, 476. Leipzig, 477. Magdeburg, 478. Halle, 479. Weissenfels, 480. Bernburg, 481. Leipzig, 482. Magdeburg, 483. Halle, 484. Weissenfels, 485. Bernburg, 486. Leipzig, 487. Magdeburg, 488. Halle, 489. Weissenfels, 490. Bernburg, 491. Leipzig, 492. Magdeburg, 493. Halle, 494. Weissenfels, 495. Bernburg, 496. Leipzig, 497. Magdeburg, 498. Halle, 499. Weissenfels, 500. Bernburg, 501. Leipzig, 502. Magdeburg, 503. Halle, 504. Weissenfels, 505. Bernburg, 506. Leipzig, 507. Magdeburg, 508. Halle, 509. Weissenfels, 510. Bernburg, 511. Leipzig, 512. Magdeburg, 513. Halle, 514. Weissenfels, 515. Bernburg, 516. Leipzig, 517. Magdeburg, 518. Halle, 519. Weissenfels, 520. Bernburg, 521. Leipzig, 522. Magdeburg, 523. Halle, 524. Weissenfels, 525. Bernburg, 526. Leipzig, 527. Magdeburg, 528. Halle, 529. Weissenfels, 530. Bernburg, 531. Leipzig, 532. Magdeburg, 533. Halle, 534. Weissenfels, 535. Bernburg, 536. Leipzig, 537. Magdeburg, 538. Halle, 539. Weissenfels, 540. Bernburg, 541. Leipzig, 542. Magdeburg, 543. Halle, 544. Weissenfels, 545. Bernburg, 546. Leipzig, 547. Magdeburg, 548. Halle, 549. Weissenfels, 550. Bernburg, 551. Leipzig, 552. Magdeburg, 553. Halle, 554. Weissenfels, 555. Bernburg, 556. Leipzig, 557. Magdeburg, 558. Halle, 559. Weissenfels, 560. Bernburg, 561. Leipzig, 562. Magdeburg, 563. Halle, 564. Weissenfels, 565. Bernburg, 566. Leipzig, 567. Magdeburg, 568. Halle, 569. Weissenfels, 570. Bernburg, 571. Leipzig, 572. Magdeburg, 573. Halle, 574. Weissenfels, 575. Bernburg, 576. Leipzig, 577. Magdeburg, 578. Halle, 579. Weissenfels, 580. Bernburg, 581. Leipzig, 582. Magdeburg, 583. Halle, 584. Weissenfels, 585. Bernburg, 586. Leipzig, 587. Magdeburg, 588. Halle, 589. Weissenfels, 590. Bernburg, 591. Leipzig, 592. Magdeburg, 593. Halle, 594. Weissenfels, 595. Bernburg, 596. Leipzig, 597. Magdeburg, 598. Halle, 599. Weissenfels, 600. Bernburg, 601. Leipzig, 602. Magdeburg, 603. Halle, 604. Weissenfels, 605. Bernburg, 606. Leipzig, 607. Magdeburg, 608. Halle, 609. Weissenfels, 610. Bernburg, 611. Leipzig, 612. Magdeburg, 613. Halle, 614. Weissenfels, 615. Bernburg, 616. Leipzig, 617. Magdeburg, 618. Halle, 619. Weissenfels, 620. Bernburg, 621. Leipzig, 622. Magdeburg, 623. Halle, 624. Weissenfels, 625. Bernburg, 626. Leipzig, 627. Magdeburg, 628. Halle, 629. Weissenfels, 630. Bernburg, 631. Leipzig, 632. Magdeburg, 633. Halle, 634. Weissenfels, 635. Bernburg, 636. Leipzig, 637. Magdeburg, 638. Halle, 639. Weissenfels, 640. Bernburg, 641. Leipzig, 642. Magdeburg, 643. Halle, 644. Weissenfels, 645. Bernburg, 646. Leipzig, 647. Magdeburg, 648. Halle, 649. Weissenfels, 650. Bernburg, 651. Leipzig, 652. Magdeburg, 653. Halle, 654. Weissenfels, 655. Bernburg, 656. Leipzig, 657. Magdeburg, 658. Halle, 659. Weissenfels, 660. Bernburg, 661. Leipzig, 662. Magdeburg, 663. Halle, 664. Weissenfels, 665. Bernburg, 666. Leipzig, 667. Magdeburg, 668. Halle, 669. Weissenfels, 670. Bernburg, 671. Leipzig, 672. Magdeburg, 673. Halle, 674. Weissenfels, 675. Bernburg, 676. Leipzig, 677. Magdeburg, 678. Halle, 679. Weissenfels, 680. Bernburg, 681. Leipzig, 682. Magdeburg, 683. Halle, 684. Weissenfels, 685. Bernburg, 686. Leipzig, 687. Magdeburg, 688. Halle, 689. Weissenfels, 690. Bernburg, 691. Leipzig, 692. Magdeburg, 693. Halle, 694. Weissenfels, 695. Bernburg, 696. Leipzig, 697. Magdeburg, 698. Halle, 699. Weissenfels, 700. Bernburg, 701. Leipzig, 702. Magdeburg, 703. Halle, 704. Weissenfels, 705. Bernburg, 706. Leipzig, 707. Magdeburg, 708. Halle, 709. Weissenfels, 710. Bernburg, 711. Leipzig, 712. Magdeburg, 713. Halle, 714. Weissenfels, 715. Bernburg, 716. Leipzig, 717. Magdeburg, 718. Halle, 719. Weissenfels, 720. Bernburg, 721. Leipzig, 722. Magdeburg, 723. Halle, 724. Weissenfels, 725. Bernburg, 726. Leipzig, 727. Magdeburg, 728. Halle, 729. Weissenfels, 730. Bernburg, 731. Leipzig, 732. Magdeburg, 733. Halle, 734. Weissenfels, 735. Bernburg, 736. Leipzig, 737. Magdeburg, 738. Halle, 739. Weissenfels, 740. Bernburg, 741. Leipzig, 742. Magdeburg, 743. Halle, 744. Weissenfels, 745. Bernburg, 746. Leipzig, 747. Magdeburg, 748. Halle, 749. Weissenfels, 750. Bernburg, 751. Leipzig, 752. Magdeburg, 753. Halle, 754. Weissenfels, 755. Bernburg, 756. Leipzig, 757. Magdeburg, 758. Halle, 759. Weissenfels, 760. Bernburg, 761. Leipzig, 762. Magdeburg, 763. Halle, 764. Weissenfels, 765. Bernburg, 766. Leipzig, 767. Magdeburg, 768. Halle, 769. Weissenfels, 770. Bernburg, 771. Leipzig, 772. Magdeburg, 773. Halle, 774. Weissenfels, 775. Bernburg, 776. Leipzig, 777. Magdeburg, 778. Halle, 779. Weissenfels, 780. Bernburg, 781. Leipzig, 782. Magdeburg, 783. Halle, 784. Weissenfels, 785. Bernburg, 786. Leipzig, 787. Magdeburg, 788. Halle, 789. Weissenfels, 790. Bernburg, 791. Leipzig, 792. Magdeburg, 793. Halle, 794. Weissenfels, 795. Bernburg, 796. Leipzig, 797. Magdeburg, 798. Halle, 799. Weissenfels, 800. Bernburg, 801. Leipzig, 802. Magdeburg, 803. Halle, 804. Weissenfels, 805. Bernburg, 806. Leipzig, 807. Magdeburg, 808. Halle, 809. Weissenfels, 810. Bernburg, 811. Leipzig, 812. Magdeburg, 813. Halle, 814. Weissenfels, 815. Bernburg, 816. Leipzig, 817. Magdeburg, 818. Halle, 819. Weissenfels, 820. Bernburg, 821. Leipzig, 822. Magdeburg, 823. Halle, 824. Weissenfels, 825. Bernburg, 826. Leipzig, 827. Magdeburg, 828. Halle, 829. Weissenfels, 830. Bernburg, 831. Leipzig, 832. Magdeburg, 833. Halle, 834. Weissenfels, 835. Bernburg, 836. Leipzig, 837. Magdeburg, 838. Halle, 839. Weissenfels, 840. Bernburg, 841. Leipzig, 842. Magdeburg, 843. Halle, 844. Weissenfels, 845. Bernburg, 846. Leipzig, 847. Magdeburg, 848. Halle, 849. Weissenfels, 850. Bernburg, 851. Leipzig, 852. Magdeburg, 853. Halle, 854. Weissenfels, 855. Bernburg, 856. Leipzig, 857. Magdeburg, 858. Halle, 859. Weissenfels, 860. Bernburg, 861. Leipzig, 862. Magdeburg, 863. Halle, 864. Weissenfels, 865. Bernburg, 866. Leipzig, 867. Magdeburg, 868. Halle, 869. Weissenfels, 870. Bernburg, 871. Leipzig, 872. Magdeburg, 873. Halle, 874. Weissenfels, 875. Bernburg, 876. Leipzig, 877. Magdeburg, 878. Halle, 879. Weissenfels, 880. Bernburg, 881. Leipzig, 882. Magdeburg, 883. Halle, 884. Weissenfels, 885. Bernburg, 886. Leipzig, 887. Magdeburg, 888. Halle, 889. Weissenfels, 890. Bernburg, 891. Leipzig, 892. Magdeburg, 893. Halle, 894. Weissenfels, 895. Bernburg, 896. Leipzig, 897. Magdeburg, 898. Halle, 899. Weissenfels, 900. Bernburg, 901. Leipzig, 902. Magdeburg, 903. Halle, 904. Weissenfels, 905. Bernburg, 906. Leipzig, 907. Magdeburg, 908. Halle, 909. Weissenfels, 910. Bernburg, 911. Leipzig, 912. Magdeburg, 913. Halle, 914. Weissenfels, 915. Bernburg, 916. Leipzig, 917. Magdeburg, 918. Halle, 919. Weissenfels, 920. Bernburg, 921. Leipzig, 922. Magdeburg, 923. Halle, 924. Weissenfels, 925. Bernburg, 926. Leipzig, 927. Magdeburg, 928. Halle, 929. Weissenfels, 930. Bernburg, 931. Leipzig, 932. Magdeburg, 933. Halle, 934. Weissenfels, 935. Bernburg, 936. Leipzig, 937. Magdeburg, 938. Halle, 939. Weissenfels, 940. Bernburg, 941. Leipzig, 942. Magdeburg, 943. Halle, 944. Weissenfels, 945. Bernburg, 946. Leipzig, 947. Magdeburg, 948. Halle, 949. Weissenfels, 950. Bernburg, 951. Leipzig, 952. Magdeburg, 953. Halle, 954. Weissenfels, 955. Bernburg, 956. Leipzig, 957. Magdeburg, 958. Halle, 959. Weissenfels, 960. Bernburg, 961. Leipzig, 962. Magdeburg, 963. Halle, 964. Weissenfels, 965. Bernburg, 966. Leipzig, 967. Magdeburg, 968. Halle, 969. Weissenfels, 970. Bernburg, 971. Leipzig, 972. Magdeburg, 973. Halle, 974. Weissenfels, 975. Bernburg, 976. Leipzig, 977. Magdeburg, 978. Halle, 979. Weissenfels, 980. Bernburg, 981. Leipzig, 982. Magdeburg, 983. Halle, 984. Weissenfels, 985. Bernburg, 986. Leipzig, 987. Magdeburg, 988. Halle, 989. Weissenfels, 990. Bernburg, 991. Leipzig, 992. Magdeburg, 993. Halle, 994. Weissenfels, 995. Bernburg, 996. Leipzig, 997. Magdeburg, 998. Halle, 999. Weissenfels, 1000. Bernburg, 1001. Leipzig, 1002. Magdeburg, 1003. Halle, 1004. Weissenfels, 1005. Bernburg, 1006. Leipzig, 1007. Magdeburg, 1008. Halle, 1009. Weissenfels, 1010. Bernburg, 1011. Leipzig, 1012. Magdeburg, 1013. Halle, 1014. Weissenfels, 1015. Bernburg, 1016. Leipzig, 1017. Magdeburg, 1018. Halle, 1019. Weissenfels, 1020. Bernburg, 1021. Leipzig, 1022. Magdeburg, 1023. Halle, 1024. Weissenfels, 1025. Bernburg, 1026. Leipzig, 1027. Magdeburg, 1028. Halle, 1029. Weissenfels, 1030. Bernburg, 1031. Leipzig, 1032. Magdeburg, 1033. Halle, 1034. Weissenfels, 1035. Bernburg, 1036. Leipzig, 1037. Magdeburg, 1038. Halle, 1039. Weissenfels, 1040. Bernburg, 1041. Leipzig, 1042. Magdeburg, 1043. Halle, 1044. Weissenfels, 1045. Bernburg, 1046. Leipzig, 1047. Magdeburg, 1048. Halle, 1049. Weissenfels, 1050. Bernburg, 1051. Leipzig, 1052. Magdeburg, 1053. Halle, 1054. Weissenfels, 1055. Bernburg, 1056. Leipzig, 1057. Magdeburg, 1058. Halle, 1059. Weissenfels, 1060. Bernburg, 1061. Leipzig, 1062. Magdeburg, 1063. Halle, 1064. Weissenfels, 1065. Bernburg, 1066. Leipzig, 1067. Magdeburg, 1068. Halle, 1069. Weissenfels, 1070. Bernburg, 1071. Leipzig, 1072. Magdeburg, 1073. Halle, 1074. Weissenfels, 1075. Bernburg, 1076. Leipzig, 1077. Magdeburg, 1078. Halle, 1079. Weissenfels, 1080. Bernburg, 1081. Leipzig, 1082. Magdeburg, 1083. Halle, 1084. Weissenfels, 1085. Bernburg, 1086. Leipzig, 1087. Magdeburg, 1088. Halle, 1089. Weissenfels, 1090. Bernburg, 1091. Leipzig, 1092. Magdeburg, 1093. Halle, 1094. Weissenfels, 1095. Bernburg, 1096. Leipzig, 1097. Magdeburg, 1098. Halle, 1099. Weissenfels, 1100. Bernburg, 1101. Leipzig, 1102. Magdeburg, 1103. Halle, 1104. Weissenfels, 1105. Bernburg, 1106. Leipzig, 1107. Magdeburg, 1108. Halle, 1109. Weissenfels, 1110. Bernburg, 1111. Leipzig, 1112. Magdeburg, 1113. Halle, 1114. Weissenfels, 1115. Bernburg, 1116. Leipzig, 1117. Magdeburg, 1118. Halle, 1119. Weissenfels, 1120. Bernburg, 1121. Leipzig, 1122. Magdeburg, 1123. Halle, 1124. Weissenfels, 1125. Bernburg, 1126. Leipzig, 1127. Magdeburg, 1128. Halle, 1129. Weissenfels, 1130. Bernburg, 1131. Leipzig, 1132. Magdeburg, 1133. Halle, 1134. Weissenfels, 1135. Bernburg, 1136. Leipzig, 1137. Magdeburg, 1138. Halle, 1139. Weissenfels, 1140. Bernburg, 1141. Leipzig, 1142. Magdeburg, 1143. Halle, 1144. Weissenfels, 1145. Bernburg, 1146. Leipzig, 1147. Magdeburg, 1148. Halle, 1149. Weissenfels, 1150. Bernburg, 1151. Leipzig, 1152. Magdeburg, 1153. Halle, 1154. Weissenfels, 1155. Bernburg, 1156. Leipzig, 1157. Magdeburg, 1158. Halle, 1159. Weissenfels, 1160. Bernburg, 1161. Leipzig, 1162. Magdeburg, 1163. Halle, 1164. Weissenfels, 1165. Bernburg, 1166. Leipzig, 1167. Magdeburg, 1168. Halle, 1169. Weissenfels, 1170. Bernburg, 1171. Leipzig, 1172. Magdeburg, 1173. Halle, 1174. Weissenfels, 1175. Bernburg, 1176. Leipzig, 1177. Magdeburg, 1178. Halle, 1179. Weissenfels, 1180. Bernburg, 1181. Leipzig, 1182. Magdeburg, 1183. Halle, 1184. Weissenfels, 1185. Bernburg, 1186. Leipzig, 1187. Magdeburg, 1188. Halle, 1189. Weissenfels, 1190. Bernburg, 1191. Leipzig, 1192. Magdeburg, 1193. Halle, 1194. Weissenfels, 1195. Bernburg, 1196. Leipzig, 1197. Magdeburg, 1198. Halle, 1199. Weissenfels, 1200. Bernburg, 1201. Leipzig, 1202. Magdeburg, 1203. Halle, 1204. Weissenfels, 1205. Bernburg, 1206. Leipzig, 1207. Magdeburg, 1208. Halle, 1209. Weissenfels, 1210. Bernburg, 1211. Leipzig, 1212. Magdeburg, 1213. Halle, 1214. Weissenfels, 1215. Bernburg, 1216. Leipzig, 1217. Magdeburg, 1218. Halle, 1219. Weissenfels, 1220. Bernburg, 1221. Leipzig, 1222. Magdeburg, 1223. Halle, 1224. Weissenfels, 1225. Bernburg, 1226. Leipzig, 1227. Magdeburg, 1228. Halle, 1229. Weissenfels, 1230. Bernburg, 1231. Leipzig, 1232. Magdeburg, 1233. Halle, 1234. Weissenfels, 1235. Bernburg, 1236. Leipzig, 1237. Magdeburg, 1238. Halle, 1239. Weissenfels, 1240. Bernburg, 1241. Leipzig, 1242. Magdeburg, 1243. Halle, 1244. Weissenfels, 1245. Bernburg, 1246. Leipzig, 1247. Magdeburg, 1248. Halle, 1249. Weissenfels, 1250. Bernburg, 1251. Leipzig, 1252. Magdeburg, 1253. Halle, 1254. Weissenfels, 1255. Bernburg, 1256. Leipzig, 1257. Magdeburg, 1258. Halle, 1259. Weissenfels, 1260. Bernburg, 1261. Leipzig, 1262. Magdeburg, 1263. Halle, 1264. Weissenfels, 1265. Bernburg, 1266. Leipzig, 1267. Magdeburg, 1268. Halle, 1269. Weissenfels, 1270. Bernburg, 1271. Leipzig, 1272. Magdeburg, 1273. Halle, 1274. Weissenfels, 1275. Bernburg, 1276. Leipzig, 1277. Magdeburg, 1278. Halle, 1279. Weissenfels, 1280. Bernburg, 1281. Leipzig, 1282. Magdeburg, 1283. Halle, 1284. Weissenfels, 1285. Bernburg, 1286. Leipzig, 1287. Magdeburg, 1288. Halle, 1289. Weissenfels, 1290. Bernburg, 1291. Leipzig, 1292. Magdeburg, 1293. Halle, 1294. Weissenfels, 1295. Bernburg, 1296. Leipzig, 1297. Magdeburg, 1298. Halle, 1299. Weissenfels, 1300. Bernburg, 1301. Leipzig, 1302. Magdeburg, 1303. Halle, 1304. Weissenfels, 1305. Bernburg, 1306. Leipzig, 1307. Magdeburg, 1308. Halle, 1309. Weissenfels, 1310. Bernburg, 1311. Leipzig, 1312. Magdeburg, 1313. Halle, 1314. Weissenfels, 1315. Bernburg, 1316. Leipzig, 1317. Magdeburg, 1318. Halle, 1319. Weissenfels, 1320. Bernburg, 1321. Leipzig, 1322. Magdeburg, 1323. Halle, 1324. Weissenfels, 1325. Bernburg, 1326. Leipzig, 1327. Magdeburg, 1328. Halle, 1329. Weissenfels, 1330. Bernburg, 1331. Leipzig, 1332. Magdeburg, 1333. Halle, 1334. Weissenfels, 1335. Bernburg, 1336. Leipzig, 1337. Magdeburg, 1338. Halle, 1339. Weissenfels, 1340. Bernburg, 1341. Leipzig, 1342. Magdeburg, 1343. Halle, 1344. Weissenfels, 1345. Bernburg, 1346. Leipzig, 1347. Magdeburg, 1348. Halle, 1349. Weissenfels, 1350. Bernburg, 1351. Leipzig, 1352. Magdeburg, 1353. Halle, 1354. Weissenfels, 1355. Bernburg, 1356. Leipzig, 1357. Magdeburg, 1358. Halle, 1359. Weissenfels, 1360. Bernburg, 1361. Leipzig, 1362. Magdeburg, 1363. Halle, 1364. Weissenfels, 1365. Bernburg, 1366. Leipzig, 1367. Magdeburg, 1368. Halle, 1369. Weissenfels, 1370. Bernburg, 1371. Leipzig, 1372. Magdeburg, 1373. Halle, 1

Samers verlobt. Am folgenden Sonntag...

Kraftsport

Schmeling wohlhaft

Kurz nach der Beendigung des Weltmeister-

Drei Wochentagsspiele!

82 B. (M.-R.) schlägt 82 B. (M.-R.) 8:4 (2:2).

Am Donnerstagsabend fanden hier in Halle beide

Geantell, Max Schmeling ist schon bald wieder bei

Ringkämpfe in Braunsdorf

Am Sonntag 20.30 Uhr voranberuf der Ring-

6:5 in Führung gehen. Nun wurde das Spiel sehr

John Neumann I - Fritz Frankeben I 4:4

Das Spiel erst um einig Minuten. Neumann

Frieden Frankeben II - Germania Kapna I

Da die Freiten in ihrer Form sehr nachgelassen

ZuSpD. Köffen-PSB. Halle!

Dem ZuSpD. Neu-Köffen ist es gelungen, für

Der Deutsche Zuercherbandballmeister

ZB. Friedenheim, Ludwigshafen, trifft am heutigen

5. Mitteldeutsches Sportfest in Großkayna Meister der Aschenbahn! . . .

Über 200 Teilnehmer am Start erwartet.

46 Engel- und 20 Staffelmännchen sind

Die große Tag-Regen hat nun unmittelbar

Die Teilnehmer am besten befindet sich die 100 Meter

Handball DSB.

Beziehen Schwarz-Gelb Weisenfels,

Lehrgang der Jugendleiter

Am 1. bis 13. September findet in Berlin im

gepfeilt. Bauer (Halle 96) hat favoritiert bei

Die Staffeln sind ebenfalls sehr gut

Die Wettbewerbe der Alten Herren haben

Es geht zu hoffen, daß das Wetter auch

(Anspruch Kurt Rabe, Dresden A. 1. Mittel-

Führerunterrichtslehrgang

Am 10. bis 16. August veranstaltet die Deutsche

nen Weibungen von Mitgliedern des Verbandes

Niederlagen der Unvernuft.

Eine Woche vor der zweiten Runde um die

Man braucht über diese Unvernunft deutscher

Die englischen Amateurempfänger würde man

Was uns ist doch manches anders . . .

Kampfsport mit Saison-Ausverkauf.

Die Wrestlingler sind sehr geschäftstüchtige

Belanntlich finden in diesem Jahre die

Es hat sich die Freude der Dresdener Bevölkerung

Der höchste Gerichtshof in Frankreich erklärte

Ein bekannter französischer Renneur hatte

Der französische Gerichtshof entschied nach

Trotz dieses nicht gerade kleinen Nebenproduktes

Das ist die Freiheit französischer

Trotz dieses nicht gerade kleinen Nebenproduktes

Das ist die Freiheit französischer

Ausdrücken ergänzen und die Anforderungen

Sport-Allerlei

Major Segrave, der berühmte englische

Major Segrave, der berühmte englische



Der am Freitag bei London tödlich verunglückte

Hockey

Die zweite Mannschaft des Ritterturners

Fussball

Am Sonntag, 9. Juni, haben sich die Fußballmannschaften

Ver einsnachrichten

Deutscher Reichstag, 8. Juni. Die Reichstags



Das ist die Freiheit französischer

Der höchste Gerichtshof in Frankreich erklärte

Ein bekannter französischer Renneur hatte

Der französische Gerichtshof entschied nach

Trotz dieses nicht gerade kleinen Nebenproduktes

Das ist die Freiheit französischer

Trotz dieses nicht gerade kleinen Nebenproduktes

Das Leben im Bild

Nr. 24

1930

Maffeterte

Wochenbeilage

Merseburger Korrespondent



Kling', deutsches Lied!

20 000 Sänger vereinte das 2. Mitteldeutsche Sangerfest in Kassel zu Gesang und fröhlicher Feier. Bei dem Festzug durch die Straßen der Stadt fand besonders der hubliche Schubertwagen des Kasseler Schubertbundes Anerkennung Eberth, Kassel

AK

Rechts im Oval: →
Die französische Tricolore sinkt. Der Augenblick, in dem die französische Fahne auf dem Brückenlopf von Ludwigshafen niedergeholt wird, kurz bevor die Truppen die Stadt räumen
 S. B. D.



← Bild links: Vom württembergischen Kriegerbundesstag in Wildbad im Schwarzwald. — Während der Ansprache des Bundespräsidenten, des Generalleutnants von Maur, am Ehrenmal der Gefallenen Blumenthal, Wildbad

↑ Erstes Reichstreffen der ehemaligen Deutsch-Ostafrikaner. Sie versammelten sich zu einem Festakt auf der Wartburg. — Im Wartburghof während der Ansprache des Herrn von der Gabelenz Semede



← Bild links: Sterbende Zechen im Ruhrgebiet. Die Wirtschaftskrise hat auch im Ruhrrevier besonders die mittleren Betriebe angegriffen und teilweise vernichtet. Zechenbetriebe und Maschinenhäuser liegen still. — Eine von vielen: die Zeche „Johannes Daimelsberg“ bei Steele an der Ruhr, deren noch brauchbare Maschinen versteigert wurden; alles andere zerfällt, weil der Abbruch zu teuer wird
 S. B. D.



← Bild links:
Wiedererstandenes
Kofoto. — In dem
schönen Schlosspark von
Schweigenen nahe bei
Heidelberg finden in
diesem Jahre wieder
historische Festspiele
statt. Unter dem Motto
„Das heitere Kofoto
und Kurfürst Karl
Eduard von der Pfalz“
sind alte Porzellan-
figuren und die Ge-
stalten bekannter Ge-
mälde wieder lebendig
geworden und führen
graziöse Menuette aus
Kofotagen vor
S. B. D.

Bild rechts:
200 Jahre Wallfahrts-
kirche Gößweinstein, Ober-
franken. Blick auf das Schloß
Gößweinstein links, das Vor-
bild Richard Wagner's für seine
Gralzburg, rechts auf die be-
kannnte Wallfahrtskirche. Im
Juni 1730 wurde ihr Grund-
stein gelegt. Neun Jahre
lang erbaute sie dann der
bekannte Kalkthar Neu-
mann, der Schwager der
Würzburger Residenz
Keller



Bild unten:
Wie man ihn selten
sieht: Der Staats-
präsident als Kletter-
künstler. Der amerika-
nische Präsident Hoover
besichtigte anlässlich der
großen amerikanischen
Flottenmanöver die
neuen Kriegsschiffe der
Vereinigten Staaten.
Die gründliche Durch-
sicht aller Einzelheiten
bereitet aber rein
äußerlich doch, wie es
scheint, einige
Schwierigkeiten
S. B. D.



Schwere Schäden infolge eines Dammbrechens der Gschach. Im Überschwemmungs-
gebiet bei Urlau, Oberamt Leutkirch in Württemberg. Umflutete Mühle und Pfandhaus
der Familie Huber, Urlau
Bayer, Leutkirch



**Deutsche
Landwirtschaft
in Köln**

Von
der 36. Wander-
Ausstellung der
deutschen
Landwirtschafts-
Gesellschaft

←
Bild links:
Für „Kraft
und Schön-
heit“ den
ersten Preis:
Der Bulle
„Prinz“ des
Zucht-
verbandes
Riesbach
Matthäus, Köln



Eine neue
Maschine, die im
Vehr Weinberg vor-
geführt wird: Ein
Spritzmotorlichter
zur Desinfektion
der Viehställe
E. B. D.

**Internationale Pelzausstellung
Leipzig**



→
Im Oval:
Verkämpfte
Hirsche auf der
Pelz-Ausstellung
Sennede



Der Wolf fällt eine Wildente an, eine Dar-
stellung aus der amerikanischen Abteilung Sennede

←
Bild links:
Eine naturgetreue Nachbildung der Fell-
Sammelstelle mongolischer Pelzjäger, wie
sie auf der „Ipa“ gezeigt wird Sennede





Die jüngste deutsche Kunstflugmeisterin
 Hiesel Bach aus Beuel, die als Siegerin aus
 der ersten deutschen Kunstflugmeisterschaft für
 Damen in Bonn hervorging D.P.P.3.



Hoi, hoi! Das gibt ein Tor s.

Bild rechts: Ein Übermensch? →
 Geistesfisch wirkt die Kleidung des Fallschirm-
 springers White, der seine Gesamtausrüstung
 am Körper angechnallt hat: Einen Paragra-
 phen, Sauerstoff, Nahrungsmittel und Wasser
 für drei Tage, falls er in öde Gegenden abgrie-
 ben wird. So sprang der Amerikaner Herr White
 über Los Angeles aus 8000 Meter Höhe ab.
 Während der ersten 5000 Meter des Falles war
 er betäubungslos. — Den Weltrekord zu er-
 obern ist nicht nur Vergnügen! s.



Bild unten:
 Antritt zum Lanzenstechen, einer Schaunummer
 aus dem großen Koblenzer Reitturnier. Es wurde als
 Vorkampfturnier nach Abzug der Besatzungsmächte
 veranstaltet
 Semede



Wer im Hindenburgrennen
 siegt, erhält die persönlichen
 Glückwünsche des Reichspräsi-
 denten. — Hindenburg gratu-
 liert dem Focke-Dito Schmidt,
 der auf „Faro“ des Stalles
 Weinberg diesmal in Hoppe-
 garten bei Berlin gewann
 D.P.P.3.





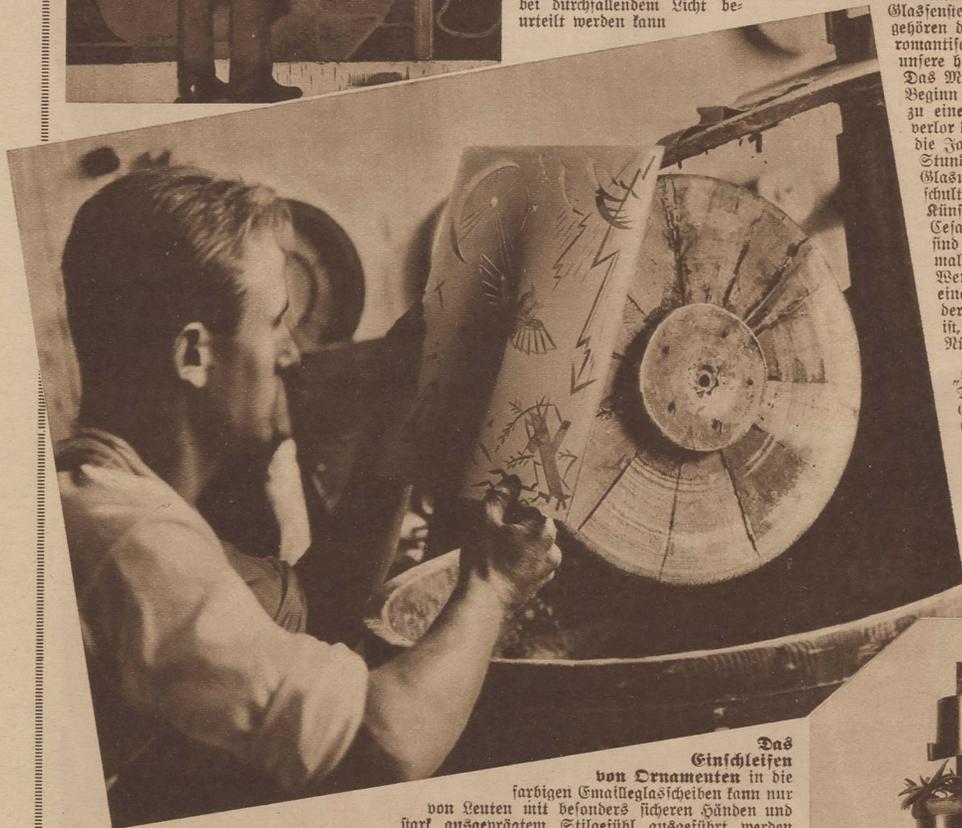
← Bild links: Die Glasteile werden mit Schwarzlot bemalt, mit Wachs auf eine Spiegel Scheibe geklebt und auf eine Staffelei gestellt, damit die Wirkung bei durchfallendem Licht beurteilt werden kann

Moderne Glasmalerei

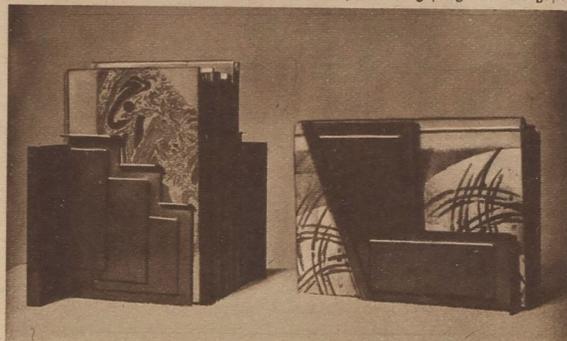
Bei Glasmalereien denkt man unwillkürlich an die farbenprächtigen Glasmalereien unserer Dome. Mit ihnen gehören diese einer mittelalterlichen, romantischen Zeit an. Passen sie in unsere heutige?

Das Malen mit Glas aus dem Beginn des 10. Jahrhunderts wurde zu einem Malen auf Glas und verlor damit seinen Sinn. Erst um die Jahrhundertwende schlug die Stunde der Wiebergeburt für die Glasmalerei. Eine Schaar geschulter Fachleute und erker Künstler wie Thom Biffert, Cesar Klein und Max Beshlein sind tief in das Wesen der Glasmalerei eingedrungen und haben Werke geschaffen, die die Erlitzung eines neuen Zeitabschnittes in der Glasmalerei darthun. Diese ist, da gerade die Strenge und Nüchternheit unserer heutigen Architektur bedarf, in ihren Dienst gestellt. Die neuen Glas-Techniken, Schliff-, Emaille- und Aglas, finden heutzutage auch für moderne Profianbauten reiche Verwendung.

Bild oben: Der Originalkarton des Künstlers wird durchgehaut und in Schablonen zerlegt, nach denen das Glas zer schnitten wird
Photos Bengsch, Berlin



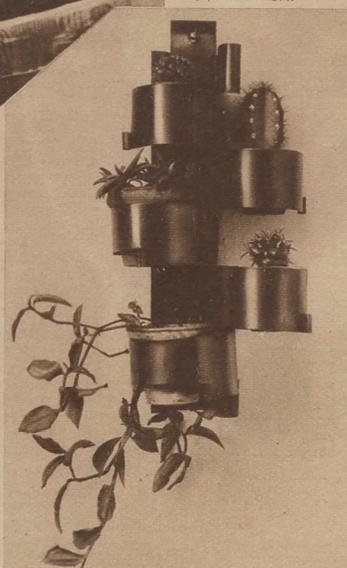
Das Einschießen von Ornamenten in die farbigen Emaille Glas scheiben kann nur von Leuten mit besonders sicheren Händen und stark ausgeprägtem Stützgefühl ausgeführt werden



Metall als neuer Werkstoff auch im Kunstgewerbe

← Links: Zwei Vasen aus Messing, Bronze variiert, in schlichter schöner Linienführung

Rechts: Ein Kaffeehändler aus Zinnblech mit farbigem Schleifack-Überzug aus den Metallwerkstätten der Schule Weinmann





Zur Geschichte der Briefmarke

die jetzt erst neunzig Jahre besteht

Der erste Vorläufer der heutigen Briefmarke kam in Frankreich im Jahre 1653 auf, also zu einer Zeit, in der das Postwesen zur Beförderung von Verurtheilten schon weit früher ausgebildet war. Ludwig XIV. gab dem Staatsrat Belayer das Privilegium, innerhalb von Paris eine Stadtpost zu errichten. Diese gesteuerte Streifbänder an den Brief als Zeichen dafür, daß der Absender schon eine Beförderungsgebühr entrichtet hatte, die bis dahin der Empfänger zu zahlen hatte. Aber diese Stadtpost hatte keinen langen Bestand, ebenso wenig wie spätere ähnliche Einrichtungen. Es dauerte Jahrhunderte, bis die Briefmarke in ihrer heutigen Gestalt erunden wurde.

Ihr Ursprungsland ist England, das durch seine reiche Kolonienbildung das Bestreben nach Vereinfachung und Vereinfachung des Postwesens hatte.

Bild links:
Rowland Hill, der eigentliche Schöpfer der Briefmarke



Postbüro im 18. Jahrhundert in Paris unter Ludwig XV.



Die erste englische Briefmarke aus dem Jahre 1840

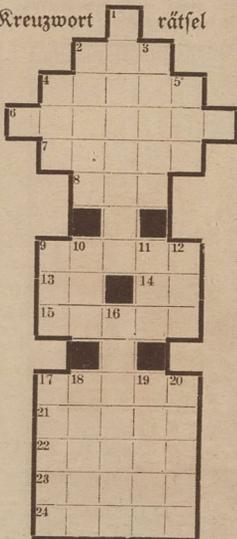
Schon 1834 hatte der Engländer Chalmers den Vorschlag gemacht, auflebbare Postwertzeichen zu schaffen, und 1839 ging die sogenannte Pennyporto-Bill durch, ein Gesetz, durch das das Porto im ganzen Vereinigten Königreich Großbritannien und Irland einschließlich der Kolonien geregelt und auf einen niedrigen Preis gebracht wurde. Als eigentlicher Schöpfer der Briefmarke ist Rowland Hill anzuziehen, der in seiner Postreform das Mittel fand, durch Vorauszahlung des Portos den gesamten Postverkehr zu erleichtern und zu verbilligen. Gestempelte Briefumschläge und auflebbare Marken kamen in den Handel. Man strebte danach, neben der Vereinfachung des Postwesens zugleich schöne Briefzeichen zu schaffen, die von der GröÙe Englands Zeugnis ablegen sollten. Kupferstecher von Ruf entwarfen die ersten künstlerischen Postwertzeichen, die im Jahre 1840 in den Handel kamen.

Damit war die Briefmarke geboren, und sie fand schnell Eingang in andere Länder. Allerdings war der Wert der Marken noch sehr verschieden, und das zerrissene Deutschland mit seinen Kleinstaaten hatte für jedes Land eigene Wertzeichen. Dierreich schuf dann die erste Postkarte und damit war der Briefverkehr noch weiterhin vereinfacht und auf eine Norm gebracht, die uns heute selbstverständlich erscheint. Als dann der Weltpostverein entstand, wurde auch das Porto außerhalb des Landes geregelt, und jetzt gelten genaue Bestimmungen von verbindlicher Einmütigkeit für den Briefverkehr der ganzen Welt.



Die „Vorläufer“ der Briefmarke: Altromische Postwertzeichen aus Bronze

Kreuzworträtsel



Waagrecht:

- 2. Fluß in Ägypten.
- 4. große Drüse.
- 6. Stadt in Unterelsaß.
- 7. weiblicher Vorname.
- 8. Stadt in Brasilien.
- 9. Artgemeinschaft.
- 13. Fluß in Sibirien.
- 14. Nahrungsmittel.
- 15. biblische Gestalt.
- 17. Sundainsele.
- 21. Flächenraum.
- 22. Stern im Orion.
- 23. Frauenname.
- 24. Laubbaum.

Senkrecht:

- 1. römisch Kaiser.
- 2. Afrikaner.
- 3. musikalische Tempobezeichnung.
- 4. Käseferment.
- 5. Segelflange.
- 9. Stadt in Italien.
- 10. Stadt in Finnland.
- 11. Gewässer.
- 12. Naturprodukt.
- 16. Fluß in Afrika.
- 17. Bartfisch.
- 19. weiblicher Vorname.
- 20. Nebenfluß der Weser.

Weidmannsheil

Ein Hund am „a“, ein Aßig, ein Knall: Sieh da, schon kommt ein „u“ zu Fall. May

Silberrätsel

Aus den Silben: a—a—ba—hard—de—di—ditt—e—eg—ei—fan—gart—ge—gut—hib—höp—in—lan—lis—lun—ly—me—mer—mev—mont—na—na—nas—ne—no—o—on—ri—ri—rit—rit—sa—salz—se—sel—sint—sus—te—them—ti—tro—u—va—wal—wie—zi— sind 20 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Spruchweisheit ergeben. Bedeutung der

- Wörter: 1. Vogel, 2. Drama von Goethe, 3. männlicher Vorname, 4. römische Göttin, 5. Südrucht, 6. indische Bezeichnung für den Europäer, 7. Felsgruppe in der Sächsischen Schweiz, 8. Graf, 9. Alpenlandschaft, 10. Fluß in England, 11. Gefäß, 12. Ranton in der Schweiz, 13. Soldat, 14. inneres Organ, 15. Dichtungsart, 16. feinvollige Schafraße, 17. Frucht, 18. deutsche Stadt, 19. Südrucht, 20. Fuldigung. sin.

Bei Tisch

Vater: „Ist nicht so hastig, Frischchen! Erstens ist es unästhetisch, zweitens hast du nicht den richtigen Genuß vom Essen und“ „drittens“, fällt der ältere Bruder ein, „rißt du uns alles weg!“ A. Goe.

Auflösungen aus voriger Nummer:

Pfingstbilderrätsel: Die über den Buchstabengruppen befindlichen schwarzen Quadrate zeigen den Weg zur Lösung: Tage der Pfingsten, fröhliche Zeit! / Birken im grünen Maientale! / Alle selber voll Sonne, Jubelnde Pfingsttennwanne! Rätselprüfung: Schmeißt das Fest mit Maien, / Kaffee Blumen streuen, / Hübet Oxyer an, / Denn der Geist der Gnaden / Hat sich eingeladen, / Macht ihm die Bahn! (Benjamin Schmolde: „Pfingstlied“.)



Das Ehepaar August und Ernestine Desler, geb. Hübner, aus Rudelsdorf bei Volkentz in Schlesien, die, 84 und 80 Jahre alt, am 7. Juni ihre diamantene Hochzeit bei noch guter Nüchternheit begehen konnten. Desler war 32 Jahre Gemeindevorsteher und 15 Jahre Amtsvorsteher in Rudelsdorf

Das Deutschtum in Rumänien

Sauber und heintlich wie ein Städtchen in Süddeutschland mutet Kronstadt oder — wie es die Rumänen nennen — Braşcov an. Drei Nationen, Sachsen, Ungarn und Rumänen, leben hier zu je einem Drittel seit Generationen zusammen. Begründet wurde Kronstadt von den siebenbürgischen Sachsen, die auch der Stadt in allem bis zum heutigen Tage ihren Stempel aufzubringen vermochten. Vertritt man als deutscher Tourist Kronstadt, so ist man erschüttert angesichts der überwältigenden Deutschtum, die sich in dieser, mitten im fremden Land gelegenen Stadt offenbart. Im Schatten der „Zinne“, eines sich am Rande der Stadt steil erhebenden Berggrätzens, liegt



← Links: Deutsches Kunstgewerbe auf einer Kronstädter Ausstellung

Rechts: → Markt in Kronstadt



die „Schwarze Kirche“, ein ehrwürdiger gotischer Bau, mit herrlichen halbverwitterten Figuren; am äußersten Ende der Altstadt ragt über die hohe alte Friedhofsmauer die vor mehr als 700 Jahren erbaute „Bartholomäuskirche“, beides protestantische Gotteshäuser der sächsischen Paternusgemeinde. Deutsch sind die Winkel und Gäßchen, deutsch ist der spätmittägliche Bummel auf dem Marktplatz um das Rathaus und auf der Flachszeile und deutsch ist das schelmische Grinsen leuchtender Blauaugenpaare hübscher blonder Sachsenmädels. Das eine Drittel Deutscher in dieser Stadt ist in den Generationen, in denen sie sich fern vom Mutterlande behaupten mußten, hart geworden und paßt so recht zu den Winden der Siebenbürger Berge, aber es hat sich durchgesetzt gegen alle fremden Einflüsse. *Wolfgang Freytag*

← Links: Ein Blick auf die Stadt gegen die „Zinne“

50 Jahre deutsche Schutzarbeit des Vereins für das Deutschtum im Ausland

Bild rechts: In Salzburg, der Stadt seiner Gründung, findet zu Pfingsten die Jubelfeier des B. D. A. statt. Seine Bedeutung liegt in seiner klaren Idee und seinen praktischen Erfolgen. Die etwa zwei Millionen Mitglieder in 28 Landesverbänden und 6000 Ortsgruppen, Schul-, Jugend- und Frauengruppen im Reich und im Auslande werden für ihn. Durch ein halbes Jahrhundert ist er nicht von seiner klaren Linie abgewichen: Beschränkung seiner Tätigkeit auf deutsche Kulturerhaltung, Vermeidung jeder staatspolitischen Stellungnahme. Im praktischen, positiven Wirken: Deutsche vor dem Verlust des Deutschtums zu bewahren durch Errichtung und Unterhaltung von Schulen, von Kindergärten, von Bäckereien, durch Einstellung und Belohnung von Lehrkräften außerhalb des Reiches und Österreichs. Jeder einzelne deutsche Mensch sollte dem B. D. A. Glück wünschen zu seinem Jubiläum und helfen, daß es ihm gelingt, Deutsche aus allen Lagern in immer wachsender Zahl unter seinem blauen Wimpel zu vereinen



Neuzeitiger Farmermarkt

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Mit den Beilägern: „Anstalts des Stadttheaters Merseburg“, „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahrrad“.

Belegexemplar für den nächstfolgenden Wintermonat 12 Pf.; im Restmonat 10 Pf.; Familienausgaben beliebiger Zahl; für Collier-Anzeigen und Anzeigen 20 Pf. halbjährlich, 30 Pf. vierteljährlich, 40 Pf. monatlich. — Belegnummer wird berechnet. — Schluß der Anzeigenannahme 6 Uhr vormittags.
Hauptvertriebsstelle Merseburg: Al. Ritterstraße 3.
General-Vertrieb: Schillingstraße 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Zweigvertriebsstelle: Industriest. 1.
General-Vertrieb: Merseburg 1928. Vertriebsstelle: Leipzig 299 30.

Nr. 137.

Sonntag, den 14. Juni 1930

56. Jahrgang

Das Kabinett hinter Moldenhauer

Das Deckungsprogramm beilebt

Ziel der Politik: Ueberwindung der Arbeitslosigkeit / Senkung der öffentlichen Lasten / Die Reichshilfe der Festbesoldeten

Das Reichskabinett beschloß

Amlich wird über die Kabinettsitzung vom Freitag mitgeteilt:
Bei Beginn der Sitzung sprach der Reichsfinanzminister Dr. Brüning den amnestierten Reichsrentenbesitzern die außerordentliche Umfah aus, mit der er und seine Mitarbeiter die ihm gegenüber stehenden Verbindlichkeiten der auf Grund des Hoher Vermögensgesetzlichen Anleihe gefordert habe.
Der Reichsfinanzminister trug ihm die auf Grund der letzten Kabinettsitzung formulierte Begründung der Deckungsvorlage vor, der das Reichskabinett einstimmig zustimmte.
Die Begründung hat die Aufgabe, das Deckungsprogramm der Reichsregierung für die gesamte Öffentlichkeit in den Rahmen des großen Programms des Reichsrentenbesitzers zu bringen.
Ziel dieser Politik ist die Ueberwindung der Arbeitslosigkeit, die Wiederherstellung der Rentabilität der Landwirtschaft, die Hilfe für den Osten und die Sanierung der Finanzen.

Notwendigkeit der sofortigen Erledigung des Gesetzes zur Reform der Arbeitslosenversicherung, der Deckungsvorlage und des Entwurfs einer Reform der Krankenversicherung.
Der heute vom Reichskabinett beschloß wurde. Dieser Entwurf bezieht den Ausgleich der vorübergehenden Belastung, die durch Erhöhung der Beiträge in der Arbeitslosenversicherung eintreten. Das Reichskabinett ist sich schuldig geworden, dem Reichstage die für die Arbeitslosenversicherung im einzelnen zu unterbreiten. Auch für geringfügige Fälle, wenn an dem großen Ausgabeposten, den Personalstellen, vorübergehend wird. Für diese Entlastung ist zur Zeit kein anderer Weg möglich, als die vom Reichskabinett beschlossene
Reichshilfe der Festbesoldeten.
Auch die in geförderter Lebensstellung Befindlichen müßten der Not der Zeit ein Opfer bringen, wie auch von den Arbeitnehmern Opfer gefordert werden. Andere Wege, wie z. B. ein allgemeiner Justiz zur Einkommenssteuer, haben eine Neuordnung der Preisen zur Folge und wirken dem Gedanken des Rechtsabbaus und der Wiederehrung der Arbeitslosigkeit entgegen.
Die Reichsregierung sieht in dem Ganzen ein einheitliches Programm, an dem sie nicht vorüberläßt, weil sie der Ueberzeugung ist, daß nur die konsequente Durchführung der Reform aus schwerer Not bringen kann und bringen wird.

Die SPD. gegen die Deckungsvorschläge der Regierung.

Der Vorstand der sozialdemokratischen Reichsfraktion behauptet in mehrfacher Hinsicht die politische Lage und erzieht namentlich die Vorschläge, die das Reichskabinett zur Abdeckung des Defizits ausgearbeitet hat. Es handelt, wie der „Vorwärts“ meidet, um einseitige Maßnahmen, die die Regierungsvorläge in ihrer gegenwärtigen Fassung für die Sozialdemokratie nicht annehmbar sein werden. Insbesondere werden die letzten beiden Vorschläge gegen den Verzicht, die Deckung des Defizitbetrages der Arbeitslosenversicherungsanstalt durch eine einheitliche Belastung der Beamten und der festbesoldeten Staatsbeamten zu ersetzen. Die sozialdemokratische Fraktion, zur Sanierung der Arbeitslosenversicherung die höheren Einkommen ganz allgemein durch entsprechende Aufschläge heranzuziehen, wurde erst nur in der Vorrede gefordert.
Die einheitliche Entlohnung über diese Angelegenheit sowie über den ganzen Komplex der mit der Wirtschaft und Finanzlage zusammenhängenden Fragen ist am 14. Juni tagungsummitten.

Im die SPD. Die Spitzengruppe der Reichsfraktion vertritt die Meinung, daß die Vorschläge der Regierung für die Deckung des Defizits nicht annehmbar sind. Die Vertreter der SPD. verbandes der deutlichen Reichsfraktion.

Die A. Reichsfraktion

Der Reichstag hat am 14. Juni die Vorschläge der Reichsregierung für die Deckung des Defizits einstimmig angenommen. Die Reichsfraktion der Arbeiterpartei hat sich gegen diese Vorschläge ausgesprochen. Sie hat die Reichsregierung aufgefordert, die Vorschläge zu überdenken. Die Reichsfraktion hat die Reichsregierung aufgefordert, die Vorschläge zu überdenken. Die Reichsfraktion hat die Reichsregierung aufgefordert, die Vorschläge zu überdenken.

Die Reichsregierung hat die Vorschläge für die Deckung des Defizits einstimmig angenommen. Die Reichsfraktion hat sich gegen diese Vorschläge ausgesprochen. Sie hat die Reichsregierung aufgefordert, die Vorschläge zu überdenken. Die Reichsfraktion hat die Reichsregierung aufgefordert, die Vorschläge zu überdenken.

der deutschen Arbeitnehmerverbände haben in den Besprechungen der letzten Wochen, ausgehend von der eigenen Kritik der Wirtschaft und insbesondere der hohen Zahl der Arbeitslosen, die Fragen der bauernden Sanierung unserer öffentlichen Finanzen, der Selbstlosgemachung unserer Wirtschaft, der Preisbildung und der Möglichkeiten zur Lösung des Abwärtsspirales und damit der Produktion und der Wiederehrung der Arbeitslosen in den Arbeitsprozess behandelt.
Ungeachtet der selbstverständlichen Berücksichtigung der Standpunkte sind sie zu der Ueberzeugung gekommen, daß weitere Besprechungen der einzelnen praktischen Fragen zu einer Verständigung über politische Maßnahmen zu günstigen Ergebnissen für beide Seiten führen können. Die Besprechungen werden fortgesetzt.

Der Deutsche Beamtenbund zum Votopfer.

Der Deutsche Beamtenbund hat seine Vertreter zu dem Zweck zusammengebracht, die Stellungnahme zu den geplanten Maßnahmen der Reichsregierung zu geben, die die Interessen der Beamten eng berühren. Der Protest der Beamten richtet sich gegen die Entlohnung und den Entlohnungsbeitrag der Beamten im Rahmen des Deckungsprogramms vorgehender Reichshilfe und weiter dagegen, daß durch das Ausgabensystem die die Beamten am stärksten belastet werden. Die Beamten sind der Ueberzeugung, daß die Reichsregierung die Beamten am stärksten belastet werden. Die Beamten sind der Ueberzeugung, daß die Reichsregierung die Beamten am stärksten belastet werden.

Die Parlamentsarbeit beendet.

Auch der Sitzungstag werden die parlamentarischen Arbeiten mit der Sitzung des Reichstages mit aufgegeben, die am Sonntag, dem 14. Juni nachmittags, stattfinden. Der Reichstag wird die Sitzung am Sonntag, dem 14. Juni nachmittags, stattfinden. Der Reichstag wird die Sitzung am Sonntag, dem 14. Juni nachmittags, stattfinden.

Am Sonntag treten dann Reichstag und Reichsfraktion ebenfalls wieder zusammen. Die Sitzung des Reichstages findet am Montag, dem 15. Juni nachmittags, stattfinden. Die Reichsfraktion wird die Sitzung am Montag, dem 15. Juni nachmittags, stattfinden.

Manu Ministerpräsident des Königs Carol.

Manu Ministerpräsident des Königs Carol. Manu Ministerpräsident des Königs Carol. Manu Ministerpräsident des Königs Carol. Manu Ministerpräsident des Königs Carol.

Die A. Wirtschaft

Die A. Wirtschaft. Die A. Wirtschaft.

Die A. Reichsfraktion

Die A. Reichsfraktion. Die A. Reichsfraktion.

Uniformerbot auch in Baden.

Uniformerbot auch in Baden. Uniformerbot auch in Baden. Uniformerbot auch in Baden. Uniformerbot auch in Baden. Uniformerbot auch in Baden.

Die Räumung von Mainz.

Die Räumung von Mainz. Die Räumung von Mainz. Die Räumung von Mainz. Die Räumung von Mainz. Die Räumung von Mainz.

Der Kampf um den Londoner Flottenakt.

Der Kampf um den Londoner Flottenakt. Der Kampf um den Londoner Flottenakt. Der Kampf um den Londoner Flottenakt. Der Kampf um den Londoner Flottenakt. Der Kampf um den Londoner Flottenakt.

Manu Ministerpräsident des Königs Carol.

Manu Ministerpräsident des Königs Carol. Manu Ministerpräsident des Königs Carol. Manu Ministerpräsident des Königs Carol. Manu Ministerpräsident des Königs Carol.

Die A. Wirtschaft

Die A. Wirtschaft. Die A. Wirtschaft.

Die A. Reichsfraktion

Die A. Reichsfraktion. Die A. Reichsfraktion.

UNIVERSITÄTS- und LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT